

Silber-Aktien (2)

09.06.2008 | [Scott Wright](#)

Wenn Sie die Finanzmärkte in den letzten Monaten verfolgt haben, werden Sie sicherlich erkannt haben, dass Edelmetalle immer noch eine sehr unbeliebte, konträre Anlageklasse sind. Die Aktienmarkt-Cheerleader, die die Finanz-Nachrichten präsentieren, spotten über die Edelmetalle und machen für die "Blase" in diesem Sektor nichts anderes als die Inflation und Absicherungen gegen den Dollar verantwortlich. Die Fundamentaldaten der Edelmetalle werden nur sehr selten beachtet.

Es ist klar, dass die Metalle und die mit ihnen verbundenen Aktien bei dieser generell schlechten Marktstimmung im Edelmetall-Bereich noch weit von einer Mainstream-Anlageklasse entfernt sind. Das ist aber gut so und zeigt uns, dass wir in den säkularen Bullenmärkten dieser Metalle noch einen weiten Weg zu gehen haben.

Trotz dieser Geringschätzung der Edelmetalle bleibt die Stärke von Gold weiter bestehen. Das historische Metall der Könige ist die ultimative Form von Geld, die immer wieder als Wertsicherung dienen wird, und seine Fundamentaldaten sind hervorragend! Mit der sinkenden globalen Minenproduktion von Gold angesichts einer steigenden Nachfrage ist die Vervierfachung des Goldpreises, die wir seit 2001 erlebt haben, wahrscheinlich noch nicht das Ende.

Auch Silber bleibt in einer exzellenten strategischen Position. Obwohl dieses schillernde weiße Metall auch eine gewisse industrielle Verwendung findet, sind seine Eigenschaften als Edelmetall genauso zeitlos wie jene von Gold. Der Markt für dieses volatile Metall ist eine Spielwiese für Spekulanten und der Trend von Silber wird vermutlich im Gleichschritt mit Gold weiter nach oben verlaufen.

Da Gold und Silber die führenden Werte des Edelmetall-Sektors sind, verheißen ihre Preise von über 800 \$ beziehungsweise über 15 \$ viel Gutes für Minenaktien. Die Unternehmen, die diese Edelmetalle explorieren, Minen entwickeln und schließlich abbauen sind richtig positioniert, um von diesen Bullenmärkten großartig zu profitieren. Tatsächlich waren Gold- und Silberaktien seit der Jahrtausendwende einige der lukrativsten Trades und haben ihren Investoren und Spekulanten ein Vermögen eingebracht.

Da diese Aktien-Sektoren eine derart gute Performance gezeigt haben, kommen mehr und mehr Unternehmen, um sich einen Teil des Kapitals, das in diese Märkte fließt, zu sichern. Es stehen mehr Aktien zur Auswahl als je zuvor, sodass eine geschickte Wahl von entscheidender Bedeutung ist.

Mit unserem Newsletter müssen wir bei den Edelmetall-Aktien immer auf dem letzten Stand bleiben, um unseren Abonnenten Trades mit hohem Potential empfehlen zu können. Bei so vielen Aktien, die nun zur Auswahl stehen, mussten wir unsere eigenen Nachforschungen wirklich intensivieren, um sicherzugehen, dass wir die Besten der Besten ausgewählt haben.

Bei Zeal versuchen wir, bei der massiven Flut an neuen Aktien immer den Überblick zu behalten, indem wir unsere Untersuchungen in einem Bericht zusammenfassen. Immer, wenn wir einen Sektor untersuchen, beginnen wir von ganz oben. Dann arbeiten wir uns nach unten durch, bis zu jenen Werten, von denen wir glauben, dass sie bei richtigem Timing die besten Erfolgswahrscheinlichkeiten aufweisen. Einzelne Aktien empfehlen wir dann zum richtigen Zeitpunkt in unserem [Newsletter](#). In den letzten Ausgaben widmeten wir uns dabei vor allem den Goldproduzenten und viel versprechenden Gold-Juniors.

Unsere letzten Berichte über Goldaktien waren zwar sehr beliebt, doch bekamen wir immer mehr Anfragen, auch unsere bevorzugten Silberaktien auf den neuesten Stand zu bringen. Daher behandelt unser aktueller Report unsere zwölf bevorzugten Silberaktien. Bevor wir allerdings mit der Untersuchung dieser Aktien allzu sehr in die Tiefe gingen, war es natürlich entscheidend, die zugrunde liegenden Fundamentaldaten von Silber erneut zu analysieren.

Diese wurden in letzter Zeit sehr häufig diskutiert und es gibt einen regelrechten Kampf zwischen verschiedenen Theorien von einfachen ökonomischen Grundsätzen bis hin zu Manipulationen. Ob ich Letzteren nun zustimme oder nicht ist hier nicht wichtig, das überlasse ich jenen Leuten, die mehr darüber wissen. Mir persönlich reichen die ökonomischen Grundsätze, um bullisch für Silber zu sein.

Angesichts einer rein ökonomischen Betrachtung glaube ich, dass die Fundamentaldata von Silber immer noch exzellent sind. Eine steigende Investment- und auch industrielle Nachfrage werden das Angebots- und Nachfragegefüge noch viele Jahre lang gespannt halten. Das wiederum fördert ein Umfeld von höheren Silberpreisen, indem die Aktien einen positiven Hebel auf das Metall bieten sollten.

Leider sind die Fundamentaldata von Silber aus Sicht der Produktion jedoch nicht so glänzend wie jene von Gold. Mit der Nachfrage steigt auch das Angebot. Die Minenbetreiber haben auf den unglaublichen Silber-Bullenmarkt, in dem sein Preis seit 2001 um über 400% gestiegen ist, reagiert.

Die Minenproduktion ist für etwa 70% des jährlichen Silber-Angebots verantwortlich, Recycling und Verkäufe von Zentralbanken stellen den Rest. Laut der U.S. Geological Survey (USGS) ist das Silberangebot aus der Minenproduktion in den letzten 10 Jahren um 25% gestiegen und 2008 sollte das vierte Jahr in Folge werden, in dem dieses Angebot weiter steigt.

In meinen Studien habe ich zwei wichtige Gründe gefunden, warum die Silberproduktion gegenüber dem fallenden Trend in der Goldminen-Produktion derart stark steigen konnte. Der erste Grund liegt im Bullenmarkt der Basismetalle und der zweite Grund betrifft die Produktionseffizienz jener Minen, die sich primär auf Silber konzentrieren.

Was den ersten Grund betrifft, ist es wichtig, die Geologie dieses weißen Metalls zu verstehen. Aufgrund der Mineralisierung jener Erze, in denen Silber enthalten ist, tritt es oft als Nebenprodukt von anderen, stärker vorhandenen Metallen auf. Daher kommen bis zu drei Viertel der weltweiten Minen-Produktion von Silber als Nebenprodukt anderer Metalle auf den Markt!

Einige der größten Silberminen der Welt, gemessen am Volumen, sind eigentlich Minen, die primär Blei, Zink oder Kupfer herstellen. Da die Basismetallpreise in den letzten Jahren nach oben geschossen sind, haben viele der Minenbetreiber dieser Metalle ihr Volumen erhöht und damit ist auch die Silberproduktion gestiegen.

Der zweite Grund für die hohe Minen-Produktion betrifft die Tatsache, dass die Betreiber von primären Silberminen in der Lage waren, neue Minen unheimlich schnell in Produktion zu bringen. Das steht im klaren Gegensatz zu allem, was wir über das Minengeschäft gelernt haben. Üblicherweise dauert es fünf bis zehn Jahre und eine massive Kapitalzufuhr, um eine Mine zu explorieren, zu entdecken und zu entwickeln.

Aufgrund der Rekordpreise für Silber haben aber viele Minenbetreiber eine Möglichkeit gefunden, einige der typischen Schritte in der Entwicklung einer Mine zu überspringen. Dabei sind es die vormalen produzierenden Silberminen, die diesen neuen Betreibern die Türen öffnen.

Viele der alten Minen haben tatsächlich noch reichliche Silberbestände. Die Minenbetreiber erkennen die Wirtschaftlichkeit der Wiederinstandsetzung alter Minen und beginnen erneut zu produzieren. Wenn man das „Suchen und Finden“ überspringen kann, hat man den Zeit- und Kapitalaufwand für die Entwicklung einer Mine drastisch reduziert.

Die Wiederbelebung von vormalen produzierenden Minen wird auch aufgrund deren geographischer Konzentration leichter gemacht. Wenn Sie die weltweite Aufteilung von Silber-Unternehmen und die Orte ihrer Projekte betrachten, findet sich ein wiederkehrendes Muster. Viele Unternehmen gehen nach Mexiko und Peru.

Mexiko und Peru sind nicht nur geopolitisch sicher, sondern sie sind auch das Mekka der Silberproduktion. Allein diese beiden Länder sind zusammen für ein Drittel des weltweiten Silberangebots aus Minenproduktion verantwortlich. Aufgrund ihrer reichen Geschichte haben diese Länder außerdem großes Potential, diesen Output noch weiter zu steigern.

Die Geschichte des Silbers wurde größtenteils quer über den reichen Sierra Madre Gold- und Silbergürtel geschrieben, der durch das Zentrum von Mexiko und die mineralreichen Anden verläuft, die sich über die Westküste von Südamerika ausdehnen. Fast ein halbes Jahrtausend lang haben diese lateinamerikanischen Staaten die Silberindustrie dominiert.

Auch die heutigen und zukünftigen Silberminen-Betreiber wissen genau, wohin sie gehen müssen, um ihre Chancen in diesem harten Geschäft zu erhöhen. Es ist also nicht verwunderlich, dass der Großteil von sowohl Juniors als auch Produzenten, die primär Silber abbauen wollen, in Mexiko und Peru vertreten ist.

Ich war ziemlich erstaunt, als ich zum ersten Mal sah, wie viele der börsengehandelten Silber-Unternehmen

in Mexiko und Peru aktiv sind. Nach dem ich die Geschichte und die Geologie dieser Länder untersucht hatte, machte das aber absolut Sinn. Ich war auch nicht überrascht, dass bis auf einen Wert alle Unternehmen, die es in unseren Report geschafft haben, direkt oder indirekt an mexikanischen oder peruanischen Explorations- oder Minenprojekten beteiligt sind.

Insbesondere Mexiko hat den größten Silberrauch der jüngeren Geschichte erlebt. Dieses Land ist geopolitisch noch sicherer als Peru und seine Minen-Gesetze sind vor allem für ausländische Unternehmen sehr attraktiv. Ich glaube, dass Mexiko in den nächsten paar Jahren Peru als weltweit führenden Silber-Produzenten überholen wird, und das ohne auch nur eine einzige neue Mine zu entdecken.

Das klingt jetzt zwar ein bisschen eigenartig, aber der Grund dafür sind tausende, vormals produzierende Minen, die über den gesamten, quer durch das Land verlaufenden Edelmetallgürtel verstreut sind. Wenn es stimmt, dass ein Drittel alles Silbers, das jemals auf der Welt produziert wurde, aus Mexiko kommt, dann ist diese Idee gar nicht so abwegig.

Die früheren Minenbetreiber haben der neuen Generation von Silberproduzenten bereits viel Arbeit abgenommen. Sie machten Entdeckungen, von denen die neuen Produzenten profitieren können, da die meisten der alten Minen immer noch viel Silber enthalten. Der große Vorteil der heutigen Produzenten ist dabei der Zeitfaktor.

Die meisten Bemühungen des historischen Minengeschäfts in Mexiko galten dem leicht abbaubaren Metall in bodennahen Beständen mit hoher Silber-Vererzung oder den Untertage-Minen in den Besten der Besten Silber-Adern. Es gab anfangs soviel Silber, dass die Minenbetreiber ihre Zeit nicht verschwenden wollten, solange ihnen das Silber nicht direkt zugeflogen kam.

Daher finden Silber-Explorer heute in diesen alten Minen riesige Bestände von Silber-Mineralisierungen, die frühere Betreiber entweder nicht identifiziert oder als nicht hochgradig genug erachtet haben. Mit einer Kombination aus modernen Explorations- und Verarbeitungstechniken und höheren Silberpreisen können heute viele dieser historischen Bestände profitabel abgebaut werden.

Das Beste daran ist, dass diese Bestände in alle Richtungen offen sind. Dadurch gibt es immer wieder Brownfield-Entdeckungen von hochgradigen Silberbeständen, von denen die Spanier vor Jahrhunderten so viel vorfanden, dass sie damit die Hufe ihrer Pferde beschlugen. Silber floss damals durch die Straßen von Mexiko!

Eine erhöhte Produktion aus Mexiko sowie aus anderen großen, Silber-produzierenden Ländern sollte in den nächsten Jahren zu einem erhöhten Silber-Angebot aus der Minenproduktion beitragen. Tatsächlich glauben viele Experten, dass wir 2008 das größte Wachstum der Minenproduktion der letzten 15 Jahre erleben könnten. Auf den ersten Blick spricht dieser Trend nicht für die Fundamentaldaten, aber wir müssen auch die Kehrseite der Medaille betrachten, bevor wir hier irgendwelche Schlüsse ziehen.

Auf der Nachfrageseite wird das industrielle Wachstum weiterhin den Verbrauch bestimmen. Die Nachfrage nach Silber für industrielle Anwendungen steigt weiter und ist für etwa die Hälfte des weltweiten Verbrauchs verantwortlich. Während die wachsende industrielle Nachfrage eine fallende Nachfrage in anderen Bereichen wie Schmuck und Photographie kompensiert, ist es die Investment-Nachfrage, die das erwartete Wachstum des Angebots vermutlich ausgleichen wird.

Gerade die Investment-Nachfrage ist in den letzten Jahren durch die Einführung der Exchange-Traded-Funds stark gestiegen. Obwohl ich immer noch glaube, dass physische Metalle, Gold und Silber im eigenen Besitz, die Grundlage eines Portfolio darstellen sollten, haben die Silber-ETFs wahre Wunder bewirkt, indem sie von Seiten der Mainstream-Investoren mehr Aufmerksamkeit und Interesse für Investments und Spekulationen in Silber geweckt haben.

Der größte Silber-ETF ist der iShares Silver Trust (AMEX-SLV), der im April 2006 eingeführt wurde. Ähnlich wie der berühmte Gold-ETF (NYSE-GLD) ist der SLV darauf ausgelegt, Aktien-Tradern eine Möglichkeit zu bieten, auf den Silberpreis zu setzen. Dabei lagern die Verwalter des SLV physisches Silber, sodass jeder Anteil des SLV vollständig mit physischem Metall hinterlegt ist. Der SLV erlangte rasch Popularität, was für die industriellen Verbraucher natürlich wenig erfreulich war.

In nur zwei Jahren seit seiner Einführung stiegen die Lagerbestände des SLV um über 800%. Bei seinem Börsengang begann dieser ETF mit einer verwalteten Menge an Silber von 21 Millionen Unzen und diese Menge stieg bis Ende desselben Jahres rasch auf 121 Millionen Unzen an. 2007 erhöhte sich der Bestand um fast 48 Millionen Unzen und 2008 sind es bis jetzt schon 42 Millionen Unzen.

Bei einer weltweiten Silber-Nachfrage von nur etwa 900 Millionen Unzen pro Jahr stellt die Investment-Nachfrage durch den neuen Silber-ETF einen beachtlichen Anteil des jährlichen Verbrauchs dar. Auch bei einem steigenden Angebot aus der Minenproduktion spricht die zunehmende Investment-Nachfrage für die langfristigen Fundamentaldaten von Silber. Wenn die Edelmetalle im Verlauf dieser säkularen Bullenmärkte noch mehr Popularität erlangen, sollte die Investment-Nachfrage nur noch weiter steigen.

Aber auch wenn die Fundamentaldaten von Silber nicht so stark erscheinen wie jene von Gold, wird seine Beziehung zum gelben Metall vermutlich keine inversen Preisbewegungen zulassen. Obwohl Silber auf täglicher Basis volatiler ist, kann man seine hohe Korrelation mit Gold nicht bestreiten. Tatsächlich erreichten diese beiden Metalle von 2001 bis heute einen r-Quadrat-Wert von 97%. Das bedeutet, dass 97% der täglichen Bewegungen des Silberpreises durch die entsprechenden Bewegungen des Goldpreises erklärt werden können!

Man könnte daraus auch schließen, dass Silberaktien und Goldaktien stark korrelieren müssten. Ähnlich wie bei Goldaktien befinden wir uns auch bei Silberaktien in einer Phase, in der Investments und Spekulationen starke Nerven erfordern. Jetzt, wo die Aktien scheinbar schlecht dastehen und auch die [Saisonalität](#) gegen die Edelmetalle arbeitet, haben sogar einige der kampferprobten Vertreter dieses Sektors kapituliert.

Das Umfeld für die Silberaktien war in letzter Zeit zwar nicht besonders gut, aber die Fundamentaldaten hervorragender Unternehmen sollten sich nicht radikal ändern, bevor dieser Sektor sich nicht wieder erholt. Bei Silberpreisen von über 15 \$ haben die Silberminen exzellente Margen auf ihre Produktion und die Explorer haben einen großen Ansporn, neue Bestände zu finden und zu entwickeln.

Dieser säkulare Silber-Bullenmarkt ist wahrscheinlich noch lange nicht zu Ende. Ich glaube, dass wir letztendlich Silberpreise erleben werden, die weit über den Hochs liegen, die wir im März erlebt haben. Aber auch wenn Silber für eine Weile zurückfällt, sollte der Minenabbau dieses Metalls immer noch sehr profitabel sein. Sogar bei einem Silberpreis von 10 \$ können hervorragende Minen noch unglaubliche Gewinne erzielen, da sie ihr Silber zu Kosten produzieren, die etwa bei der Hälfte dieses Preises liegen. Wenn man die Nebenprodukte mit einrechnet produzieren manche Minen sogar fast zu Nullkosten.

Wenn sich die Zeiten für die Silberaktien ändern, wird nur eine Handvoll von ihnen als Gewinner hervorgehen. Diese zu finden erfordert genaue Untersuchungen und Analysen, vor allem wenn man die wachsende Zahl an Silberaktien betrachtet, die in den letzten Jahren auf den Markt kamen.

Im neuesten [Report](#) von Zeal stellen wir unsere 12 bevorzugten Silberaktien aus fundamentaler Sicht vor. Diese Aktien reichen von Junior-Explorern bis hin zu einigen der größten und besten Produzenten der Welt. Wir glauben, dass diese Aktien am Besten positioniert sind, um vom fortlaufenden Silber-Bullenmarkt zu profitieren.

Fazit ist, dass die langfristigen Fundamentaldaten von Silber weiterhin exzellent sind. Während das Angebot aus der Minenproduktion vermutlich steigen wird, sollte auch die Nachfrage weiter zunehmen, angeführt vor allem von der Investment-Nachfrage. Wenn dieser Bullenmarkt weiter an Stärke gewinnt, werden mehr und mehr Investoren die Vorteile von Investitionen in dieses Edelmetall erkennen.

Mit dem Anstieg des Silberpreises werden noch viel mehr Minen-Gesellschaften auf dieses Metall aufmerksam werden. Diese Unternehmen sollten in der Lage sein, einen großen Hebel auf den Preisanstieg von Silber zu bieten. Silberaktien wurden in letzter Zeit stark gedrückt, sodass sich einige exzellente Kaufgelegenheiten ergeben, während dieses Metall konsolidiert und seinen nächsten Aufschwung erwartet.

© Scott Wright
Copyright by Zeal Research (www.ZealLLC.com)

Dieser Beitrag wurde exklusiv für GoldSeiten.de übersetzt. (Zum [Original](#) vom 30.05.2008.)

- Wie können Sie nun von diesen Informationen profitieren? Wir veröffentlichen einen bejubelten monatlichen Newsletter, [Zeal Intelligence](#), der detailliert darüber berichtet, wie wir die Lehren, die wir aus den Märkten gezogen haben, genau auf unseren Aktien und Optionshandel anwenden. Bitte betrachten Sie es für monatliche taktische Handelsdetails und mehr in unserem Premiumservice Zeal Intelligence zu uns zu kommen ... www.zealllc.com/subscribe.htm

- Fragen an Adam? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese direkt an meine private Beratungsfirma stellen. Bitte besuchen Sie www.zealllc.com/financial.htm für weitere Informationen.

- Gedanken, Kommentare oder Kritik? Schreiben Sie bitte an zelotes@zealllc.com. Auf Grund der

atemberaubenden und fortwährenden Überflutung meines E-Mail-Postfachs, bedauere ich, dass ich nicht in der Lage bin, alle E-Mails persönlich zu beantworten. Ich werde alle Nachrichten durchlesen und weiß Ihr Feedback wirklich zu schätzen!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/7468--Silber-Aktien-2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).